



STÄDTLI BLÄTTLI

Oktober 2008

Mitteilungsblatt Nr. 65



Liebe Klingnauerinnen
Liebe Klingnauer

Die neuen Strompreise sind ein Thema, das zurzeit alle beschäftigt. Was sind die Gründe für die neuen Tarife? Mit dem neuen Stromversorgungsgesetz (StromVG) und der Stromversorgungsverordnung (StromVV) wird der Schweizer Strommarkt per 1. Januar 2009 liberalisiert. Damit können Kunden mit einem Stromverbrauch von mehr als 100 000 kWh pro Jahr und Verbrauchsstätte ihren Stromlieferanten frei wählen, Kunden mit einem kleineren Stromverbrauch können dies ab dem Jahr 2014. Die heutigen Stromtarife sind Pauschaltarife und decken Energie-, Netznutzungs- und allgemeine Betriebskosten ab. Nach der neuen Gesetzgebung sind Pauschaltarife jedoch nicht mehr zulässig. So müssen die Kosten für Unterhalt, Betrieb und Erneuerung des Stromnetzes für jede Spannungsebene separat ermittelt und entsprechend als Netznutzungskosten den Nutzern der jeweiligen Netzebene weiterverrechnet werden. Zu diesen Netznutzungskosten kommen die Stromkosten des Vorlieferanten, in unserem Fall der AEW Energie AG, die

Konzessionsabgabe der EVK an die Gemeinde, die jetzt separat ausgewiesen werden muss, plus die neuen zusätzlichen Abgaben. Die neuen Stromtarife ergeben sich somit durch die Kostenverschiebungen zwischen den einzelnen Netzebenen (aufgrund der neuen Vorgaben), die höheren Einkaufskosten (die die AEW Energie AG an uns weitergibt), die neuen zusätzlichen Abgaben für die Förderung von erneuerbaren Energien und für die Systemdienstleistungen des Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid AG. Da wir nach wie vor Investitionen in die Erneuerung und Erweiterung unserer Anlagen tätigen müssen, sind wir gezwungen, die neuen zusätzlichen Kosten in Form von Preiserhöhung an unsere Kunden weiter zu verrechnen. Wie alle Preiserhöhungen ist auch diese Stromtarifanpassung schmerzhaft, doch gilt zu berücksichtigen, dass die neuen Tarife für die Haushalte ungefähr den Tarifen von 2000 – 2003 entsprechen.

Peter Bühlmann
Gemeindeammann

ZUSÄTZLICHES FUSSBALLFELD IM GRIE



Der Fussballclub Klingnau (FCK) ist heute einer der aktivsten Sportvereine. Vor allem die Juniorenbewegung mit rund 200 aktiven Juniorenfussballern ist vorbildlich und hat ein dementsprechend grosses regionales Einzugsgebiet. Dem FCK stehen während der Spielsaison im Grie ein Fussballfeld mit dem angegliederten kleinen Trainingsfeld und ein kleines Materialgebäude, sowie an der Aarestrasse ein Garderobengebäude zur Verfügung. Zudem kann der Verein auf die Aussenanlagen unserer Schule für Trainings und Spiele der jüngsten Fussballer zurückgreifen. Diese Flächen vermögen heute während der Spielsaison die Bedürfnisse des Vereins für Trainings- und Meisterschaftsspiele nicht mehr zu decken. Der FCK ist aus diesem Grund im Frühjahr 2004 mit dem Gesuch an den Gemeinderat gelangt, Möglichkeiten für die Verbesserung der Infrastruktur zu prüfen. In der Folge hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem FCK eine Standortabklärung vorgenommen und dabei die Flächen in der Zone für Freizeit und Sport im Grie, auf der Rückseite der Schwimmbadanlage, als die beste Möglichkeit für den Bau von zusätzlichen Fussballspielfeldern evaluiert. Die Zone Freizeit und Sport ist mit dem Bauzonenplan 1988 definiert worden. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Gemeinderates, des FCK und des Reitvereins Klingnau und Umgebung haben in der Folge die maximale Sportanlage definiert und eine Etappierung vorgeschlagen. Dies mit dem Ziel, in einer ersten Etappe ein Fussballspielfeld und die notwendige Infrastruktur zu erstellen. Mit einem Planungskredit soll an der kommenden Wintergemeindeversammlung die grundsätzliche Zustimmung für dieses Projekt eingeholt werden.

INTERNET AB DEZEMBER AUF DEM NETZ DER SVK



Seit August werden die Verteilkkabinen der Signalversorgung Klingnau mit neuen Verstärkern ausgerüstet und das Netz damit auch «rückwegtauglich» gemacht. Die erste Bauetappe umfasste das Gebiet südlich des Städtchens, von der Parkstrasse bis zur ARA und hinab bis ins Zelgli. Ebenfalls wurde die Signalempfangs-

station in der ARA umgebaut. Bis Mitte November sind in diesem Gebiet sämtliche Arbeiten abgeschlossen. Zusammen mit der GIB-Solutions, unserem Signallieferanten, kann die SVK nun in den erschlossenen Gebieten ab Anfang Dezember Internet und Telephonie über das Kabelnetz anbieten und dies zu konkurrenzfähigen Preisen! Unser Angebot entnehmen sie dem beigelegten Flyer oder der Homepage. Für weitere Informationen und spezielle Firmenlösungen wenden Sie sich bitte direkt an die GIB-Solutions (www.flashcable.ch). Interessierte Kunden müssen vorgängig ihre Hausinstallationen kontrollieren lassen, denn nur einwandfrei funktionierende Hausinstallationen geben Gewähr für ein fehlerfreies Funktionieren des Internet. Anschliessend muss ein Anschlussvertrag mit der SVK abgeschlossen werden. Das neue flashcable Modem wird Ihnen von der GIB-Solutions kostenlos zur Verfügung gestellt. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Gemeindekanzlei. In der nächsten Bauetappe werden die Verteilkkabinen nordöstlich des Städtchens umgebaut. Das Gebiet umfasst die Quartiere rechts und links der Flüestrasse, es sollte bis Ende Februar 09 bereit für den Rückweg sein. Bis Ende 2009 werden die Gebiete Obermatte-Steig und am Schluss die Altstadt erschlossen.

WASSERLEITUNGSBRÜCHE



Wasserleitungsbrüche sind in Klingnau leider keine Seltenheit. Grund dafür ist einerseits unser ausgedehntes Leitungsnetz, andererseits teils alte bis sehr alte Leitungen und die topographische Lage. Der Rebhang, die Flüe und die Obermatte bis hinauf zum Hönger sind als Rutschgebiet bekannt. Immer wieder leiden die Wasserleitungen unter dem Hangdruck und die alten Leitungen aus Beton oder Eternit halten dem Druck nicht stand. Es entstehen aus kleinen Löchern Risse oder die Leitung bricht gar ganz. Erst Anfang dieses Jahres hat ein Leitungsbruch in der Steigstrasse grossen Schaden angerichtet und das talseitige, zum Glück unbebaute Grundstück ist rund 1.5 m abgerutscht. Talseitig wurde eine kostspielige Stützmauer errichtet, um die Steigstrasse vor grösserem Schaden zu bewahren. Der Gemeinderat plant nun den Ersatz dieser alten Leitung in der Steigstrasse über eine Länge von rund 200 Metern, um einen erneuten Bruch mit teuren Konsequenzen zu

In der Politik ist es wie in der Elektrizität: wo es Kontakte gibt, gibt es auch Spannungen.

Pierre Mendès-France

vermeiden. Der Ersatz der Leitung oberhalb der Kurve nach der Einmündung Waldweg bis hinauf zur Einmündung Obermattenweg wird ca. 150 000 Franken kosten und soll der Gemeindeversammlung im November zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Wasserleitung im Trottensteig soll ebenfalls im nächsten Jahr ganz erneuert werden. Der dafür benötigte Kredit kommt ebenfalls vor die Wintergemeinde.

EVK UMBAU UND ERWEITERUNG HIAG-AREAL



Seit Anfang Oktober sind die Arbeiten zur Erneuerung und Erweiterung der Elektrizitätsversorgung auf dem Gelände der Hiag angelaufen. Ein neues Trasse führt dem Schulweg entlang, welcher zeitweise komplett gesperrt werden muss. Weitere Anpassungen in der Industriestrasse, der Brühlstrasse und der Weierstrasse führen zu Verkehrsbehinderungen und Umleitungen. Die Birchmeier AG, welche für die Tiefbauarbeiten verantwortlich ist, wird dies entsprechend signalisieren. Bis Ende November sollen die Grabarbeiten abgeschlossen und der Belag erneuert sein, dies natürlich nur bei entsprechender Witterung. Wir danken den Anwohnern und allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

MÜTTER- UND VÄTER BERATUNG: WIE ERNÄHRE ICH MEIN KIND GESUND?



Diese Frage nimmt Bezug auf einen zunehmend wichtigen Aspekt in der Mütter-Väter-Beratung. Im Kleinkindesalter leistet fachkompetente Ernährungsberatung einen wichtigen Beitrag in der Prävention und der Gesundheitsförderung. Sie trägt dazu bei, im öffentlichen Sozial- und Gesundheitswesen Folgekosten zu verringern. Anlass zur Sorge gibt besonders der dramatische Anstieg von Übergewicht im Kindesalter. Immer mehr Kinder unter 5 Jahren sind von Übergewicht und den einhergehenden Begleiterscheinungen betroffen. Der Mütter-Väter-Beratung ist es ein Anliegen, die Eltern für ein ausgewogenes Ernährungsverhalten zu sensibilisieren und sie über altersgerechte Ernährung bei Kleinkindern zu informieren. Dabei geht sie individuell auf ihre Fragen ein und motiviert

sie, wie eine gesunde Ernährung im Alltag umgesetzt werden kann. Da die Eltern von Kleinkindern in der Ernährungserziehung die Hauptverantwortung tragen, sehen die Mütterberaterinnen es als ihre Aufgabe, sie im persönlichen Kontakt in ihrer Kompetenz zu stärken und zu unterstützen. Dabei haben sie immer das Wohl des Kindes und der Familie am Herzen. Weitere Themen, die in der Mütter-Väter-Beratung häufig besprochen werden:

- Schlafen und Weinen im Neugeborenen- und Säuglingsalter
- Was kann man von einem Säugling/Kleinkind erwarten und was sicher noch nicht? (Entwicklungsberatungen in den verschiedenen Altersstufen)
- Alltagserziehungsfragen.

Das Angebot der Mütter- und Väterberatung ist für Mütter und Väter mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 bis 5 Jahren. Es richtet sich an alle Bevölkerungsschichten, unabhängig ihrer sozialen, kulturellen oder sprachlichen Herkunft und ist freiwillig, vertraulich und unentgeltlich. Diese Dienstleistung der Gemeinde wird von vielen Familien rege in Anspruch genommen.

Unsere Mütterberaterin für Klingnau ist Frau Paola Schuler. (Telefon Auskünfte 056 245 42 40). Öffnungszeiten: jeden 3. Dienstag im Monat, ab 10.00 – 11.30 Uhr, ohne Voranmeldung im Johanniter Klingnau.

FEUERWEHR DÖTTINGEN – KLINGNAU



Menschen vor Schäden an Leib und Leben zu bewahren und deren Hab und Gut zu schützen ist die Hauptaufgabe der Feuerwehr. Bei jedem Einsatz wird unsere Feuerwehr daher gefordert und

gibt ihr Bestes. Vor Augen führen uns dies speziell Grossereignisse, wie wir sie in den letzten Jahren immer wieder zu verzeichnen hatten: 2004 der Brand des Gasthofes Sonne in Leuggern, 2005 das August-Hochwasser der Aare, 2006 der Brand der HIAG-Hallen, 2007 ein weiteres August-Hochwasser der Aare und im laufenden Jahr, erst kürzlich, der Brand eines grossen Teils der Geschäftsliegenschaften der Häfeli-Brügger AG. Bei Feuerwehreinsätzen lassen wir uns meistens von den dabei zum Einsatz kommenden Fahrzeugen und Geräten beeindruckt. Selbstverständlich ist eine zeitgemässe, den Anforderungen entsprechende Ausrüstung – wie bei uns – für die Arbeit der Feuerwehr wichtig. Zentral für einen wirkungsvollen

Einsatz sind aber die Feuerwehrleute: Ein eingespieltes und starkes Team einsatzfreudiger und zuverlässiger Frauen und Männer. Bei der Neueinteilung, werden aufgebotene Kandidaten über den Feuerwehrdienst – der übrigens besoldet ist – informiert und zur Ergänzung und Verstärkung des Teams rekrutiert. Weitere Interessenten können sich unter www.fwdoettingen-klingnau.ch informieren und für den Feuerwehrdienst melden. Um den Anforderungen eines Ernstfalls zu genügen, werden alle Angehörigen der Feuerwehr im Lösch- und Rettungsdienst gründlich ausgebildet. Weiterbildungen und Ausbildungen für Spezialisten vertiefen das Wissen und schaffen die Voraussetzungen zur Übernahme verantwortungsvoller

Spezialaufgaben. Geeignete Angehörige der Feuerwehr erhalten zudem die Möglichkeit Führungsaufgaben zu übernehmen, für welche sie zusätzlich ausgebildet werden. Einen guten Einblick in Arbeit und Können der Feuerwehr Döttingen-Klingnau gewährt die jährliche Hauptübung. Die diesjährige Hauptübung hat am Freitag, 17. Oktober 2008, in Döttingen stattgefunden. Dabei wurden die Angehörigen der Feuerwehr mit einer realitätsnahen Aufgabenstellung konfrontiert, welche das Feuerwehr-Team auch dieses Jahr erfolgreich löste. Herzliche Gratulation und vielen Dank.

**>>>> ALARMIERUNG DER FEUERWEHR
ÜBER TELEFON NR. 118 <<<<<<.**

Dienstag, 4. November 2008, um 20 Uhr
Orientierungsversammlung Revision Nutzungsplanung
Aula Schützenmatte Klingnau

FR. 31. OKT. – FR. 28. NOV. 2008

Bilderausstellung in der Regionalbibliothek,
Regionalbibliothek Klingnau

JEWELS MI. 5. + 19. NOV. + 3. DEZ. 2008

Erzählstunde in der Bibliothek,
Regionalbibliothek Klingnau

SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2008

Jahreskonzert, Propsteiturnhalle Klingnau,
Jugendmusik Klingnau

SONNTAG, 9. NOVEMBER 2008

Konzert des Hochrheinischen
Kammerorchesters, Stadtkirche Klingnau

SA. 15. UND SO. 16. NOVEMBER 2008

Häxennacht, Propsteiturnhalle,
Guggemusik Städtlifäger, Klingnau

FREITAG, 21. NOVEMBER 2008

Einwohner- und Ortsbürgergemeinde-
versammlung, Propsteiturnhalle,
Gemeinderat Klingnau

SA. 22. UND SO. 23. NOVEMBER 2008

Jahreskonzert der Stadtmusik Klingnau,
Propsteiturnhalle

SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2008

Chlausmarkt im Städtli,
Verein Klingnau Zentrum

SONNTAG, 30. NOVEMBER 2008

Chlauseinzug im Städtli, Stadtkirche Klingnau
OK Chlausaktion 2008

MO. 1. BIS MI. 24. DEZEMBER 2008

Adventsfenster in Klingnau, Rund ums Städtli,
Kultur im Städtli

FR. 5. UND SA. 6. DEZEMBER 2008

Hausbesuche Samichlaus,
OK Chlausaktion Klingnau 2008

SA. 6. UND SO. 7. DEZEMBER 2008

Fondueplausch, Schloss Rittersaal,
FC Klingnau

MITTWOCH, 10. DEZEMBER 2008

Seniorenadventsfeier, Johanniter,
Kath. Frauengemeinschaft Klingnau

SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2008

Christbaumverkauf, Oberer Kirchplatz,
Forstbauamt Klingnau

FR. 2. UND SA. 3. JANUAR 2009

Sternsingen, Klingnau,
Kath. Kirchgemeinde Klingnau